

**Wassereinwirkung auf Wandflächen in Anlehnung an DIN 18534-1, 5.1, Tab. 1**

Klasse <sup>1)</sup>	Intensität der Einwirkung	Dauer und Art der Einwirkung	Wandflächen (Beispiele)
W0-I <sup>2)</sup>	Gering	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nicht häufige Einwirkung aus Spritzwasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In häuslichen Bädern außerhalb von Duschbereichen</li> <li>▪ In häuslichen Bädern über Waschtischen/-becken</li> <li>▪ In häuslichen Küchen und Hauswirtschaftsräumen über Spülbecken/-steinen</li> </ul>
W1-I <sup>2)</sup>	Mäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Häufige Einwirkung aus Spritzwasser</li> <li>▪ Nicht häufige Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In häuslichen Bädern in Duschen</li> <li>▪ In häuslichen Bädern über Badewannen</li> </ul>

1) W = Wassereinwirkung; 0/1/2/3 = Intensität der Wassereinwirkung; I = Innenraum.

2) In den Klassen W0-I und W1-I sind Innenwände aus Gips-Wandbauplatten als Untergrund für die Abdichtung mit flüssig und bahnenförmig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F, AIV-B) nach DIN 18534-1 geeignet. Auf Abdichtungen im Sinne dieser Norm kann bei geringer Wassereinwirkung (W0-I) verzichtet werden, sofern wasserabweisende Oberflächen vorhanden sind. Nicht erforderlich ist eine Abdichtung zudem in Bereichen ohne zu erwartende Spritzwassereinwirkung.